

mitte nand



Weniger ich,
mehr wir.

Die Mitte
Risch-Rotkreuz



Für die Gemeinde Risch



**Josef
Wiederkehr**

Erzähle uns etwas zu deiner Person.

Ich stamme aus einer Baumeisterfamilie in vierter Generation. Meine Ausbildung begann mit einer Maurerlehre, ein Fundament, das mich bis heute prägt. Als Unternehmer bin ich stolz, meinen Mitarbeitenden vom Lernenden über den Gerüstbauer bis zum Kadermitglied eine Anstellung zu bieten und trage damit Verantwortung für viele Familien. Viele Mitarbeitende begleiten mich bereits seit Jahrzehnten. Privat bin ich am liebsten im Garten, in der Küche oder mit meiner Familie in der Natur unterwegs.

Wie kamst du in die Politik?

Politik war bei uns Familiensache. Schon meine Grossmutter war politisch sehr interessiert, vielleicht bewog dies auch meinen Onkel, sich bereits jung in der Politik zu engagieren. Mir ging es ähnlich. Zu Beginn half ich, die Junge CVP Limmattal wieder zum Leben zu erwecken. Dann ging es Schlag auf Schlag: Präsident der Jungen CVP Kanton Zürich, Gemeinderat in Dietikon, Kantonsrat Zürich, Vizepräsident der Zürcher Kantonalpartei.

Wohnhaft in **Buonas**.

Verheiratet und Vater von **11-jährigen Zwillingen**.

Gelernter **Maurer**, **Bauunternehmer** in 4. Generation, **Dr. oec. publ.**

Aktiv im **Hauseigentümer-** und **Gewerbeverband**.

Ehem. **Kantons-** und **Gemeinderat**.

Warum bist du die richtige Person für den Rischer Gemeinderat?

Ich bringe rund 25 Jahre politische Erfahrung auf Gemeinde- und Kantonebene mit und denke unternehmerisch, was durch vier Generationen Familienunternehmen geprägt ist. Diese Kombination aus wirtschaftlichem Denken und politischer Erfahrung will ich für die Rischer Bevölkerung einbringen. Ich schaue mit frischem Blick auf die Gemeinde, ohne eingespielte Muster und gehe auf die Bevölkerung zu.

Wie würdest du deinen Führungsstil beschreiben?

Ob als Unternehmer oder in der Politik: Gute Lösungen entstehen nur, wenn man die Interessen der anderen Seite kennt und ernst nimmt. Genau das bringe ich auch in den Gemeinderat ein.

Dir ist es ein Anliegen, dass die Ortsteile gehört werden. Warum?

Rotkreuz, Risch, Buonas und Holzhäusern haben unterschiedliche Anliegen. Ich wohne selbst in Buonas und weiss das aus eigener Erfahrung. Alle Ortsteile sollen im Gemeinderat eine Stimme haben.

Was willst du konkret anpacken?

Risch steht vor wichtigen Hoch- und Tiefbauprojekten. Als Bauunternehmer bringe ich dafür das nötige Fachwissen mit. Dabei sind die Bedürfnisse der Bevölkerung, des Gewerbes und der Vereine einzubeziehen – mit Blick auf eine hohe Lebensqualität sowie einen sorgfältigen Umgang mit den Steuergeldern.

«Als Bauunternehmer und promovierter Ökonom bringe ich mein Fachwissen gerne für Risch ein.»



**Weniger ich,
mehr wir.**



**Peter
Hausherr**

Erzähle uns etwas zu deiner Person.

Ich bin 59-jährig, Vater einer erwachsenen Tochter und Immobilienverwalter von Beruf. Seit meiner Geburt lebe ich in der Gemeinde Risch, bin hier stark verwurzelt und empfinde es als grosses Privileg, mich seit vielen Jahren als Gemeindepräsident für die Gemeinde einsetzen zu dürfen.

Was fasziniert dich an diesem Amt?

Das Amt ist für mich eine wertvolle und sinnstiftende Aufgabe, eine Herzensangelegenheit für Risch. Mit dieser Aufgabe ist sehr viel gedankliche Präsenz, Verantwortung, Auseinandersetzung mit komplexen Fragestellungen und auch herausfordernden Situationen verbunden. Dazu gehören auch sehr viele bereichernde Kontakte mit der Bevölkerung.

Welchen Fokus möchtest du für die kommenden Jahre setzen?

Risch ist dynamisch unterwegs. Die geplanten Projekte für unser «Risch der Zukunft» sind mitentscheidend für eine qualitativ hochwertige Weiterentwicklung

Wohnhaft in Rotkreuz .
Vater einer Tochter .
Gelernter Immobilienverwalter .
Aktiv in Stiftungen und engagiert für Vereine .
Rischer Gemeindepräsident .
Erfahren und mit Risch verbunden.

der Gemeinde, die sich nach den Bedürfnissen der Bevölkerung richtet und Mehrwert schafft. Hier gilt es die Chancen zu nutzen und gleichzeitig das gesellschaftliche Miteinander zu fördern. Zudem muss die Gemeinde widerstandsfähig für künftige Herausforderungen bleiben. Der Fokus liegt dabei bei der Infrastruktur, Bildung, Sicherheit, dem Gewerbe, Wohnraum, bei Vereinen und der Umwelt. Über die Jahre habe ich viel Erfahrung und vertiefte Dossierkenntnisse aufgebaut. Dieses Wissen möchte ich weiterhin ziel führend einbringen.

Was ist dir dabei besonders wichtig?

Im stetigen Dialog zu bleiben. Mit engem Einbezug von Bevölkerung, Parteien und Vereinen gelingen jeweils gute Ergebnisse. Ein Erfolgsrezept, das ich gemeinsam mit einem engagierten Gemeinderat und anpackenden Verwaltungsmitarbeitenden gerne weiterführen möchte.

Welche Werte liegen dir am Herzen?

Teamgeist, Respekt, Fairness, Engagement und Verantwortung. Das sind Werte, die im Zusammenleben von uns allen wichtig sind.

«Ich engagiere mich tatkräftig für die Gemeinde Risch.»



Kantonsrat



Kurt

Mit welchen politischen Erfahrungen ist dein Rucksack gefüllt?

Bereits im Elternhaus sind politische Themen regelmässig diskutiert worden. Meine Mutter hat mich dann quasi automatisch an Parteiversammlungen mitgenommen, was dazu führte, dass das politische Interesse noch stärker wuchs. Die beruflichen Erfahrungen als Anwalt sind sodann mindestens dienlich. Zwischenzeitlich kann ich bereits auf einige Jahre Arbeit im Kantonsrat blicken und bin weiterhin motiviert, diese interessante Arbeit zugunsten der Zuger und Rischer Bevölkerung fortzuführen.

Welche konkreten Projekte möchtest du im Kantonsrat voranbringen?

Nebst den wichtigen Arbeiten in verschiedenen Kommissionen möchte ich auch die Arbeit in der PUK aktiv mitgestalten und im Finanzbereich das mitinitiierte Sondervermögen bei der Umsetzung begleiten.

Gabriele

Was ist dir politisch ein Anliegen?

Der Kanton Zug und die Gemeinde Risch sollen für alle bezahlbar bleiben – bei den Wohnkosten genauso wie bei der Gesundheitsversorgung. Das betrifft junge Menschen mit kleinerem Einkommen genauso wie Familien sowie Seniorinnen und Senioren.

Wie schaffen wir mehr bezahlbaren Wohnraum im Kanton Zug?

Die Wohnungsnot lösen wir nur mit mehreren pragmatischen Massnahmen: schneller bauen, Verfahren vereinfachen und dort sinnvoll verdichten, wo die Infrastruktur vorhanden ist. Kanton und Gemeinden sollen eigenes Land gezielt für bezahlbaren Wohnraum einsetzen. Bei gemeindeeigenen Wohnungen soll zudem ein Vormietrecht dafür sorgen, dass langjährige Einwohnerinnen und Einwohner eine faire Chance haben, in ihrer Heimat bleiben zu können.

Martina

Wer bist du?

Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und in Rotkreuz aufgewachsen. Als Teamleiterin Hauswirtschaft und Betreuung bei der Spitex Kanton Zug trage ich täglich Verantwortung für Menschen und Mitarbeitende. Nach meiner Ausbildung als Hotelfachfrau EFZ habe ich mich in Facility Management und Qualitätsmanagement weitergebildet. Ich stehe für praxisnahe Lösungen, Verlässlichkeit und Verantwortung.

Welche Zukunftsfragen müssen wir heute angehen?

Der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen, Bau und Gastgewerbe verlangt entschlossenes Handeln. Gleichzeitig müssen wir die Berufsbildung stärken und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Nur so bleibt Zug ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort – heute und für kommende Generationen.

**Kurt
Balmer**
bisher

**Gabriele
Battiston**
Junge Mitte

**Martina
Scheidegger**
Junge Mitte

Weniger ich,
mehr wir.

Laura

Wer bist du?

26 Jahre, Pflegefachfrau mit Herz und gerne in der Natur unterwegs.

Was bereitet dir am Politisieren besonders Freude?

Der Austausch mit Menschen, unterschiedliche Meinungen und gemeinsam Lösungen für die Bevölkerung zu finden.

Was ist die grösste Herausforderung für den Kanton Zug?

Bezahlbarer Wohnraum, insbesondere für junge Menschen und Familien.

Wie soll der Kanton Zug seine finanziellen Überschüsse am besten und sinnvollsten investieren?

In Bildung, Gesundheitssystem, nachhaltige Innovationen und Projekte, von denen die Bevölkerung direkt profitiert.

Kim

Was ist dir wichtiger: Freiheit oder Sicherheit?

Freiheit bedeutet für mich auch, sich sicher fühlen zu können. Kinder und Jugendliche sollen unbeschwert draussen unterwegs sein können – so, wie wir es früher erlebt haben. Ebenso soll jede Frau abends oder nachts alleine nach Hause gehen können, ohne Angst haben zu müssen.

Welche beruflichen oder persönlichen Erfahrungen prägen deine politische Haltung?

Der tägliche Kontakt mit unterschiedlichen Menschen prägt mich. Dabei erlebe ich, wie verschieden Bedürfnisse und Lebenssituationen sind. Mein Weg vom EFZ bis zum Executive MBA hat mir gezeigt, welche Chancen unser Bildungs- und Weiterbildungssystem bietet und wie wichtig es ist, dass solche Wege allen offenstehen.

Matthias

Wer bist du?

IT-Manager, Jurist und Ersatzrichter. Ich verbinde Technologie und Recht mit gesellschaftlichem Engagement. Mir ist wichtig, dass wirtschaftlicher Erfolg auch Verantwortung für die Menschen bedeutet.

Wie bleibt Zug trotz Wachstum lebenswert?

Zug soll ein Ort bleiben, an dem sich alle ein Zuhause leisten können. Dafür brauchen wir mehr bezahlbaren Wohnraum und eine Infrastruktur, die mit dem Wachstum Schritt hält.

Wie soll Zug seine Überschüsse investieren?

So, dass die Bevölkerung konkret profitiert: etwa durch tiefere Gesundheitskosten sowie Investitionen in Bildung und eine zukunftsfähige Infrastruktur.

Wie bleibst du mit den Menschen im Kontakt?

Bei KISS Risch, der AWG, der Mitte und im Alltag. Dort höre ich, was Menschen beschäftigt.



**Laura
Wiederkehr**
Junge Mitte

**Kim
Gunkel**

**Matthias
Ebnetter**

Danke für euer Engagement

Zwei Persönlichkeiten haben unsere Gemeinde und den Kanton über viele Jahre geprägt und mit ihrem Wirken massgeblich weiterentwickelt: Markus Scheidegger und Roger Wiederkehr. Ihnen gilt unser grosser Dank.

Markus Scheidegger prägte während sechzehn Jahren den Gemeinderat als Verantwortlicher für das Ressort Bildung und Kultur. Mit unternehmerischem Denken, einem offenen Ohr für unterschiedliche Anspruchsgruppen und einem konstruktiven Dialog führte er die Schulraumplanung erfolgreich in die Zukunft und setzte weit über sein Ressort hinaus wichtige Akzente. Sein Wirken war stets getragen von Verant-

wortungsbewusstsein, Pragmatismus und einem grossen Engagement für unsere Gemeinde. Wir danken Markus für seine langjährige, engagierte Arbeit und die nachhaltigen Spuren, die er in Risch hinterlässt.



Roger Wiederkehr hat die Mitte während zwölf Jahren mit beeindruckender Hingabe im Zuger Kantonsrat vertreten. Als Geschäftsführer und Mitinhaber eines Ingenieurbüros sowie als Präsident der Rischer Energiegenossenschaft setzte er sich konsequent für nachhaltige Lösungen in den Berei-

chen Infrastruktur, Energie und Mobilität ein. Sein Engagement war stets geprägt von Weitsicht, Fachkompetenz und einem starken Bewusstsein für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde und unseres Kantons. Wir danken Roger herzlich für seinen langjährigen Einsatz und die wertvollen Impulse, die er für Risch und den Kanton Zug eingebracht hat.

Beiden gebührt grosser Respekt für ihre Leistung, ihre Ausdauer und ihren Einsatz für das Gemeinwohl. Ihre Arbeit hat Risch bereichert und weitergebracht. Dafür spreche ich ihnen unseren aufrichtigen Dank aus.

Andreas Battiston
Präsident, Die Mitte Risch

In den Regierungsrat

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung unserer Regierungsratskandidaten



**Laura
Dittli**
bisher



**Andreas
Hausheer**
bisher



**Silvia
Thalmann-Gut**
bisher

Weniger ich,
mehr wir.

Sonnenupdate REG

Mit diesem Sommer wird die Rischer Energiegenossenschaft (REG) wohl die Jahres-Produktionsmarke von einer (1) GWh erreichen. Strom für ca. 220 4½-Zimmer-Wohnungen für ein Jahr. Und wir bleiben dran. Neu erhalten die 5 Häuser der Bürgergemeinde Solarstrom und, wie bereits mehrfach erwähnt, erhält auch der neue Werk-/Ökihof im Gebiet Erlenpark eine grosse Solaranlage.

Für Regen würde die REG die tieferen Produktionswerte eintauschen. Regen ist wichtiger als eine rekordhohe Produktion. Das sehr heisse Wetter hat auch einen Nachteil für

die Produktion von Solarstrom. Mit zunehmender Hitze nimmt auch der Wirkungsgrad der Solarzellen ab und sie produzieren weniger Strom.



Im Markt der erneuerbaren Energien ist immer noch relativ viel Bewegung wahrzunehmen. Die Gesetze für den Zusammenschluss Eigenverbrauch (ZEV) werden lockerer. Gleichzeitig gibt es aber immer weniger Geld für die Einspeisung ins öffentliche Netz. Für die REG ist es interessant, möglichst viel Eigenverbrauch zu generieren, d.h. produzierter Strom möglichst in einer ZEV-Form zu liefern.

Roger Wiederkehr,
Präsident REG

Peter & Josef in den Gemeinderat

Deshalb wählen wir Peter Hausherr & Josef Wiederkehr am 4. Oktober

Als erfahrener Politiker versteht es **Josef Wiederkehr** meisterhaft, über die Parteigrenzen hinaus mehrheitsfähige Lösungen zu entwickeln.

Als Unternehmer, der seinen Werdegang zielgerichtet anstrebte, und als ehemaliger Kommandant eines Katastrophenhilfebataillons bringt er bewährte Führungskompetenz und wertvolles Fachwissen für anstehende Projekte mit.

Es ist ihm wichtig, in unserer Gemeinde Verantwortung zu übernehmen, sich einzusetzen und mitzugestalten.

Dem in Buonas wohnhaften Familienvater ist eine zukunftstaugliche Infrastruktur und ein starkes soziales Engagement ein grosses Anliegen. Mit seiner verlässlichen, ausgleichenden Art ist er für breite Schichten wählbar und sichert die positive, ganzheitliche Entwicklung aller Ortsteile.

Peter Hausherr analysiert Herausforderungen sachlich und packt sie mit einem klaren Plan an.

Dabei hört er zu, bezieht unterschiedliche Meinungen ein und findet so tragfähige Lösungen.

Zudem kennt er als langjähriger Gemeinderatspräsident die Gemeinde und ihre Themen bestens. Diese Erfahrung soll Risch auch in den nächsten vier Jahren zugutekommen. Darum gehört ihm am 4. Oktober unsere Stimme.



Andreas Battiston
Präsident, Die Mitte Risch

Josef Wiederkehr ist als tüchtige Persönlichkeit für die Gemeinde Risch eine Bereicherung.

Er verfügt auch über die nötige politische und berufliche Erfahrung, weshalb ich ihn vorbehaltlos für die Wahl in den Gemeinderat empfehle.



Kurt Balmer
Kantonsrat

Die Gemeinde Risch präsentiert sich heute nicht nur als lebenswerter Ort mit vielfältigem kulturellem Leben und attraktiven Naturräumen für Wohnen, Erholen und Freizeit, sondern auch als interessanter Standort für Wirtschaft und Bildung.

Unsere vier Ortsteile sind Sinnbild dieser Vielfalt und vereinen unterschiedliche Ausprägungen und Bedürfnisse. Als Buonaser bringt Josef Wiederkehr ein feines Gespür dafür mit und kann die Rotkreuz Gemeinderatsmitglieder bestens ergänzen.

Dank seinem Bewusstsein für Unternehmertum und soziale Verantwortung schlägt er weitere Brücken und setzt sich mit Überzeugung für eine lebenswerte Gemeinde mit all ihren Ortsteilen ein.

Meine Stimme geht deshalb überzeugt an Josef Wiederkehr.



Carla Cerletti
Friedensrichterin Risch

Josef Wiederkehr

in den Gemeinderat

Deshalb wählen wir Josef Wiederkehr am 4. Oktober

Josef bringt dank seiner politischen Laufbahn und breiten Führungserfahrung das ideale Rüstzeug für das Gemeinderatsamt mit.

Als Ökonom, Unternehmer und Familienmensch vereint er Fachkompetenz, Praxisnähe und Verantwortungsbewusstsein und kann als Buonaser zudem die Rotkreuz Gemeinderatsmitglieder ideal ergänzen.

Ich schätze Josef als lösungsorientierten und verlässlichen Macher mit kritisch-konstruktivem Blick und bin überzeugt, dass er sich mit Herzblut und Sachverstand für die Rischer Bevölkerung, Vereine und das Gewerbe einsetzen wird.

Deshalb empfehle ich Josef voller Überzeugung zur Wahl.



Peter Hausherr
Gemeindepäsident Risch

Als Unternehmer weiss Josef, sorgfältig mit finanziellen Mitteln umzugehen. Die Familie führt jedoch auch seit fast 20 Jahren eine Stiftung, welche weltweit Projekte im Bereich Bildung und Gesundheit unterstützt.

Ihm sind auch Menschen wichtig, welche weniger auf der Sonnenseite des Lebens stehen.



Corinna Meissner
Kirchenrätin

Josef vereint viele Qualitäten: Er ist überlegt, vertritt klare Positionen und bleibt dabei stets im Dialog.

Als Unternehmer und Führungspersönlichkeit zeigt er riesiges Engagement und übernimmt Verantwortung. Das Einstehen für Vereine ist ihm wichtig.

Gleichzeitig ist er ein überzeugter Familienmensch und schafft es, anspruchsvolle berufliche Aufgaben mit wertvollen Auszeiten mit seiner Frau und seinen Zwillingen in Einklang zu bringen. Aus eigener Erfahrung weiss ich, wie wichtig das für einen klaren Blick auf die Herausforderungen des Alltags ist. Für mich bringt Josef damit ein Gesamtpaket mit, das überzeugt.

Ich wähle ihn mit voller Überzeugung in den Rischer Gemeinderat.



Markus Scheidegger
Gemeinderat Risch

Im Rahmen meiner Arbeit in der Finanzstrategiekommission sehe ich anspruchsvolle strategische Herausforderungen auf uns zukommen.

Umso wichtiger ist es, dass im Gemeinderat fundierte Finanzkompetenz stark vertreten ist.

Mit Josef Wiederkehr sehe ich dafür eine weitere kompetente und engagierte Stimme.

Als Ökonom und Unternehmer bringt er wertvolle Erfahrung und ein ausgeprägtes Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge mit.

Damit kann er einen wichtigen Beitrag zu einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Finanzpolitik und zu soliden Gemeindefinanzen leisten.



Jimmy Freimann
Finanzstrategiekommission

Josef Wiederkehr vereint als Mensch, Politiker und Unternehmer der vierten Generation solide Werte, Stabilität sowie langjährige politische Erfahrung und fundierte Wirtschafts- und Finanzkompetenz.

Ich kenne ihn und seine Familie persönlich bereits seit mehr als zehn Jahren und schätze seine Weitsicht, seine Fähigkeit, Brücken zwischen verschiedenen politischen Lagern zu schlagen, sowie seinen gesunden, lösungsorientierten Pragmatismus. Bei der anstehenden Wahl schenke ich ihm mein vollstes Vertrauen.



Andrea Schönholzer
Projektleiterin

Mit dem Zukunftsbild «Risch der Zukunft» stehen Weichenstellungen an, die weit über die kommende Legislatur hinauswirken.

Solche Projekte gelingen mit Persönlichkeiten, die fundiert entscheiden, vorausschauend denken und auch dann Verantwortung übernehmen, wenn es

anspruchsvoll wird.

Josef Wiederkehr ist eine solche Persönlichkeit.

Als Unternehmer in vierter Generation kennt er die Anliegen des Gewerbes aus eigener Erfahrung und weiss zugleich, was eine lebenswerte, gut funktionierende Gemeinde ausmacht.

Er hört zu, wägt ab und arbeitet lösungsorientiert. Dazu kommt langjährige politische Erfahrung: Josef Wiederkehr kennt Abläufe, Finanzen und den Wert tragfähiger Lösungen.

Mit seiner Weitsicht, seiner Kompetenz und seinem grossen persönlichen Engagement ist Josef Wiederkehr bestens gerüstet, die anstehenden Herausforderungen anzupacken und unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Ich empfehle Josef Wiederkehr mit Überzeugung für den Gemeinderat Risch.



Markus Röösl
Ortsplanungskommission

Unsere Gemeinde ist in einer hohen Entwicklungsdynamik. Diese Entwicklung will mit Weitsicht, Verständnis, Können und gutem Gespür gestaltet werden.

Es braucht deshalb Menschen, die mit Mut vorangehen, anpacken, zuhören und die Anliegen der Bevölkerung verstehen – die aber auch das Bewährte schätzen und Sorge dazu tragen.

Josef Wiederkehr verbindet als Persönlichkeit eine grosse politische Erfahrung, unternehmerische Weitsicht und soziales Engagement. Deshalb ist er für mich die richtige Wahl für den Gemeinderat.



Veronika Hess
Kirchenmeierin

Impressum

Die Mitte Risch–Rotkreuz
Birkenmatt 6
6343 Rotkreuz
Redaktion: Redaktionsteam
Realisation: Gabriele Battiston

Weniger ich,
mehr wir.

Die Mitte
Risch–Rotkreuz